

# Drystrip Alkalisch



## Trockenabbeizer

## vorläufige Technische Information

### Produkteigenschaften

- Wässriger, alkalischer Abbeizer in mineralischer Emulsionsform
- Löst und bindet Farb- und Lackschichten durch seine Pastenform
- Abbeizen ohne Schmierer
- Schnell und intensiv, mit Tiefenwirkung
- **Geruchsneutral**
- Komplett Lösemittelfrei, (0% VOC)
- Einfache Verarbeitung
- Gebrauchsfertig eingestellt
- Hoch alkalisch, Neutralisation mit Säure (z.B. Scheidel Neutra-S) ist erforderlich

### Anwendungsbereich

- Alkydharz-, Öl- und Naturharz-Farben / Lacke, Lasuren und alkalisch lösliche Kunstharzlacke
- Zur Entfernung von bleihaltigen Anstrichen (Bleimennige) und 1K-Korrosions-Schutzanstrichen
- Auf Holz, Metall, mineralischen (auch porösen) Untergründen
- Besonders für Innenbereich wie auch im Außenbereich anwendbar
- Auf allen alkalibeständigen Untergründen

### Beschreibung Trockenabbeizer

Scheidel Drystrip Alkalisch ist die neue, innovative Abbeizergeneration.

Durch den Einsatz von Spezialfüllstoffen **„trocknet“ der Abbeizer in Pastenform von der Oberfläche her ab und bindet damit die abzubeizenden Farb- und Lackschichten.** Wird der Scheidel Drystrip Alkalisch Trockenabbeizer im optimalen Lösepunkt entfernt, ist ein Abbeizen ohne Schmierer möglich. Scheidel Drystrip Alkalisch ist aufgrund seiner **Lösemittelfreiheit** sehr umweltfreundlich, ressourcenschonend und eine **geruchsneutrale** Alternative gegenüber konventionellen Abbeizern. Beim Abbeizen von blei- und schadstoffhaltigen Beschichtung können diese durch die Pastenform des Trockenabbeizers gebunden werden und ermöglicht somit die Verringerung der Emission von Schadstoffen.

### Technische Grenzen

**Nicht geeignet für:** 2K-Lacksysteme, z.B. PU, Epoxy und hochvernetzte Einbrennbeschichtungen, bitumenhaltige Anstriche und wässrige Acrylatharzlacke sowie für die Anwendung auf Aluminium. Bedingt geeignet auf nur kurzfristig alkalibeständigen oder unbekanntem Untergründen, wie z.B. Kunststoffen, Gummi (Dichtungen), eine Verträglichkeitsprüfung ist zwingend. Gerbstoffhaltige Hölzer (z.B. Eiche, Tropenhölzer usw.) werden durch alkalische Abbeizer irreversibel dunkel verfärbt. Die Verklebung von furniertem Holz kann angelöst werden. **Stets Testflächen anlegen**, im Bedarfsfall weitere Produkte aus dem Scheidel Abbeizer-System testen.

### Technische Daten

Dichte bei 20°C:	1,36 g/cm <sup>3</sup>
Farbe:	beige
Geruch:	neutral
Löslichkeit in Wasser:	emulgiert
pH-Wert:	13 - 14
Viskosität bei 20°C:	pastös
Wassergefährdung:	WGK 1
Verbrauch:	250 - 400 g/m <sup>2</sup> – abhängig von der Anzahl und Schichtdicke der zu entfernenden Farb-/Lackschicht
Mindestverarbeitungstemperatur:	5°C; optimale Objekttemperatur 10-35 °C
Lagerung/MHD:	Kühl und trocken im geschlossenen Originalgebinde mind. 24 Monate
Gebinde:	1 kg, 10 kg
Artikelnummer:	1152

### Anwendung

Scheidel Drystrip Alkalisch Trockenabbeizer löst und entfernt 1K-Lacke und Farben auf der Basis von Alkydharzen, Öl- und Naturharzen, Lasuren, alkalisch lösliche Kunstharzlacke, Polituren, NC-Lacke und Bierlacke. Insbesondere ist Drystrip Alkalisch gut zum Entfernen von bleihaltigen Anstrichen (Bleimennige) und 1K-Korrosions-Schutzanstrichen geeignet. Drystrip Alkalisch kann im Innen- und Außenbereich kleinflächig und großflächig angewendet werden. **Aufgrund der Lösemittelfreiheit und Geruchsneutralität ist der Abbeizer besonders gut für Arbeiten in Innenbereich geeignet.** Flächen, die nicht abgebeizt werden sollen, sind gründlich abzudecken.

Bei Anwendungen in Lebensmittelbetrieben müssen alle risikobehafteten Bereiche ausgelagert werden und eine Genehmigung des Betreibers vorliegen. Bei PCB-Sanierungsarbeiten im Innenbereich das Produkt möglichst nicht im Airlessverfahren auftragen (Unterdruck, Entlüftung, Aerosolbildung).

Zur Entwicklung der vollen Löseeigenschaften ist vor allem auf einen ausreichenden satten Materialauftrag zu achten. Der **optimale Löse(-zeit)punkt zur Entfernung von Lackschichten ist dann erreicht, wenn diese weich sind. Dies ist durch Kratzproben in Zeitabständen einfach zu ermitteln.** Drystrip Alkalisch dann entfernen, wenn dieser an der Oberfläche etwas angetrocknet ist, der Untergrund kann dabei noch im leicht feuchten Zustand sein. Bei längeren Einwirkzeiten stets mit einer Folie abdecken, um ein komplettes Austrocknen zu vermeiden. Drystrip Alkalisch nicht länger als nötig zur Lösung der Farbschichten auf dem Untergrund belassen, da sonst die anschließende Neutralisation des Untergrundes erschwert werden kann. Komplettes "Durchtrocknen" erschwert die Entfernung unnötig und wird nicht empfohlen. Sollte der Scheidel Drystrip Alkalisch dennoch komplett durchgetrocknet sein, kann dieser durch Wiederanfeuchtung mit Wasser angelöst werden und ermöglicht das leichtere Entfernen.

**Einwirkzeit:** Wenige Minuten bis mehrere Stunden, stark abhängig von der Anzahl, Schichtdicke und Typ der zu entfernenden Farb- bzw. Lackschichten. **Testflächen anlegen!**

**Störende Einflüsse:** Feuchte Untergründe, Regen, Zugluft, niedrige Temperaturen (Kälte), kein ausreichender Materialauftrag.

**Fördernde Einflüsse:** Warme Temperaturen, Abdecken der eingebeizten Fläche mit dünner Folie . Ausreichend lange Einwirkzeit.

## Verarbeitung

In vier Schritten zum Erfolg: AUFTRAGEN – EINWIRKEN – ABNEHMEN - NEUTRALISIEREN

### 1. Auftragen:

Drystrip Alkalisch vor der Anwendung u.U. aufrühren, dann mit Spachtel, Kelle oder Pinsel (nur Kunststoffborsten) gleichmäßig und sehr satt auftragen, je nach Einwirkzeit mit einer dünnen Folie (z.B. Möbelabdeckfolie) abdecken. Für die Verarbeitung im Airless-Spritzverfahren Produkt im Bedarfsfall bis 5% mit Wasser verdünnen. Der Verbrauch ist abhängig von Anzahl, Schichtdicke und Art und liegt zwischen 250 - 400 g/m<sup>2</sup>. Angrenzende Flächen und Objekte, die nicht abgebeizt werden sollen, sind immer gründlich abzudecken und zu schützen (auch ggf. Pflanzen und Rasenflächen schützen).

### 2. Einwirken:

Dünne Farbschichten werden schnell in wenigen Minuten gelöst (5-30 Min.), bei dicken Farbschichten kann die Einwirkzeit auch erheblich länger sein (6-12h).

### 3. Abnehmen:

Gelöste Lack- und Farbschichten stets im optimalen Lösepunkt (siehe Anwendung) mittels Spachtel, Ziehklinge oder Heißwasser Hochdruckreiniger oder im Sprüh-Saugverfahren entfernen. Noch anhaftende Reste mittels Reinigungswerkzeug (z.B. Reinigungsschwamm, Bürste) mit Scheidel UltraFix Intensiv-Reinigungskonzentrat (verdünnt 1:5 mit Wasser) abwaschen, dies löst verbleibende Lackreste aus den Poren.

### 4. Neutralisieren:

Die mit Scheidel UltraFix Intensiv-Reinigungskonzentrat gereinigte Fläche **ist unmittelbar mit Scheidel Neutra-S zu neutralisieren**. Dazu mit Neutra-S einsprühen oder mit Pinsel satt auftragen und verreiben, mind. 15 Min. einwirken lassen, dann gründlich mit klarem Wasser abwaschen. **Die Neutralisation muss auf der komplett durchgetrockneten Oberfläche (nach 12-24 Std.) wiederholt werden**. Dazu Neutra-S erneut auftragen, wirken lassen und anschließend mit klarem Wasser abspülen. Die getrocknete, neutralisierte Oberfläche soll einen pH-Wert von 6-8 zeigen (überprüfen mit pH-Teststreifen. Diesen mit Wasser anfeuchten, auf die Oberfläche drücken, kurz wirken lassen, dann den Wert ablesen). Ist der pH-Wert der Oberfläche immer noch größer als Wert 8, muss der Neutralisationsvorgang wiederholt werden.

### Hinweis:

Mangelhafte Neutralisation von Flächen kann zu erheblichen Folgeschäden an anschließenden Lack- und Farbanstrichen (z.B. durch Abplatzungen/Enthftung, Verfärbungen) führen. Gerbstoffhaltige Hölzer (z.B. Eiche, Tropenhölzer usw.) sind wegen der Gefahr von Verfärbungen mit anderen Abbeizern zu entschichten. Vor einer Neubeschichtung sollte die Holzfeuchte max. 13% betragen. Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes sind zu beachten.

## Abwasserentsorgung

Produkt- und Abbeizreste sowie das Waschwasser sind nach den behördlichen Vorgaben fachgerecht zu entsorgen. Die Freisetzung in die Umwelt ist zu vermeiden.

**Allgemein:** Vor Arbeitsbeginn muss die Situation immer mit den örtlichen Behörden geklärt werden. Abwasser (Gemisch aus gelöster Farbe und Abbeizer) kann in den meisten Kommunen nach Trennung der Feststoffe (mittels Absetzen, Trennmittel o.ä.) direkt in die Schmutzwasserkanalisation eingeleitet werden. Zum Neutralisieren des Abwassers und einstellen des pH-Wert (6-8) kann Scheidel Neutra-S eingesetzt werden. Gutachten über die biologische Abbaubarkeit des Abbeizers sind verfügbar.

**Schmutzwasserauffangrinnen:** Zum Erstellen einer Schmutzwasserauffangwanne kann wie folgt vorgegangen werden: Acryldichtungsmasse an die Wand auftragen, Delta-Plane einlegen, Delta-Plane mit einer Dachlatte an der Wand verschrauben, Deltaplane am Gerüst hochziehen und befestigen. In die Auffangwanne Querhölzer einlegen, Absetzbecken bilden und Schmutzwasserpumpe einhängen. Schmutzwasservorratsbehälter im Bedarfsfall aufstellen.

**Wasseraufbereitung:** Fordern die Behörden eine Abwasserbehandlung, können abgestimmte Reaktionstrennmittel angeboten werden, welche die Einhaltung der örtlichen Abwassergrenzwerte gewährleistet. Das entstehende Abwasser ist dann im Objektverlauf zu sammeln (z.B. 1000 L Container). Der abgetrennte Farbschlamm ist nach seiner Zusammensetzung entsprechend zu entsorgen. Zur Einstellung des pH-Wertes in einem neutralen Bereich (6 - 8) im Rahmen der Wasseraufbereitung kann Scheidel Neutra-S eingesetzt werden.

## Gefahrenhinweis

**Maßgeblich ist das jeweils aktuelle Sicherheitsdatenblatt, welches unter [www.scheidel.com](http://www.scheidel.com) zum Download zur Verfügung steht.**

**Allgemein:** Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden Immer Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Unbedingt Augenspülflasche mit Wasser/Pufferlösung bereithalten. **BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. **Sofort Arzt kontaktieren!**

Alle Angaben dieser technischen Information beruhen auf praktischer Erfahrung. Allgemeinverbindlichkeit wird wegen der unterschiedlichen Praxisvoraussetzungen ausgeschlossen. Eigenversuche sind durchzuführen. Mit Erscheinen dieser technischen Information verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 26.04.2022